

# Instrumentalunterricht in Diskussion

**Der Instrumentalunterricht an der Volksschule und die Musikschulorganisation sollen optimiert werden. Im nun vorliegenden Fahrplan für die Anpassung des Schulgesetzes sind die Neuerungen frühestens auf das Schuljahr 2015/16 geplant.**

Mit der Entgegennahme zweier Postulate zur Neuorganisation des Instrumentalunterrichts und der Musikschulen hat die Aargauer Regierung Ende 2009 Musikgehör gezeigt und sich verpflichtet, die Anliegen zu prüfen. Die Arbeiten sind im Departement BKS nun so weit fortgeschritten, dass die Vorschläge zur Neuorganisation gemeinsam mit den Aargauer Interessengruppen aus Schule und Musikbildung diskutiert werden können.

## Instrumentalunterricht für alle?

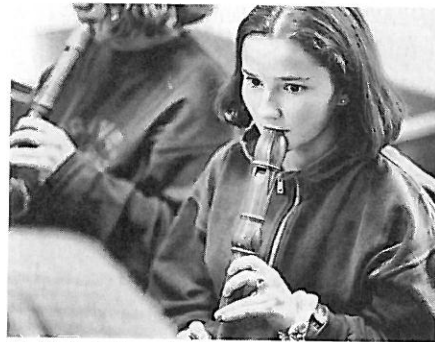
Die im parlamentarischen Vorstoss gestellte Forderung ist hoch: Instrumentalunterricht soll während der ganzen Volksschulzeit als Wahlfach angeboten werden. Bis heute ist er lediglich an der Oberstufe als Wahlfach verankert. Ein Ausbau auf die ganze Volksschule würde die musikalische Bildung entscheidend stärken, wäre aber mit erheblichen Mehrkosten für Kanton und Gemeinden verbunden.

## Musikschulen als Teil der Volksschule?

Die Musikschullandschaft im Aargau gestaltet sich heterogen und kleinräumig. Darum sollen die Musikschulen für die Volksschule nach grösseren Einheiten und kantonalen Richtlinien organisiert werden. So hätten alle Lernenden eine vergleichbare Auswahl an Instrumenten; die Lehrpersonen würden kantonsweit zu den gleichen Bedingungen angestellt.

## Vorschläge gemeinsam erarbeiten

Der Arbeitsprozess wird von der erziehungsrätlichen Kommission zum Instrumentalunterricht begleitet, die ihre Arbeit demnächst aufnimmt. Darin vertreten sind: Verein Aargauer Instrumental- und Schulmusiklehrpersonen ais, Vereinigung der Instrumentallehrpersonen an aargauischen Mittelschulen IAM, Koordination Musikbildung Aargau KMA, Vereinigung Aargauischer Musikschulen VAM, Verband



**In Diskussion: Instrumentalunterricht als Wahlfach an der Primarschule. Foto: BKS.**

Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Aargau VSLAG, Vereinigung Aargauischer Schulpflegepräsidentinnen und -präsidenten VASP, die PH FHNW und das BKS. Vorschläge werden frühestens auf das Schuljahr 2015/16 umgesetzt.

Michael Bösiger, Abteilung Volksschule BKS